

Pressemitteilung, 28. Juni 2024

Im Landeskrinikum Neunkirchen wird auf Moorpackungen verzichtet – zum Erhalt unserer Umwelt

NEUNKIRCHEN. Aus ökologischen Gründen verzichtet das Institut für Physikalische Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin des Landeskrinikums Neunkirchen in Zukunft auf die therapeutische Anwendung von Moorpackungen für Schmerzen am Bewegungsapparat.

Moore dienen als wichtige Kohlenstoffspeicher, indem sie große Mengen an organischen Material aufnehmen und in Torf umwandeln. Dieser Prozess trägt dazu bei, den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre zu regulieren und den Klimawandel positiv zu beeinflussen. Der Raubbau an Mooren hat ökologische Konsequenzen - die Freisetzung großer Mengen gespeicherter Treibhausgase und die Zerstörung von natürlichen Lebensräumen.

Als Alternative zu den Moorpackungen werden im Landeskrinikum Neunkirchen nur mehr mehrfach verwendbare Wärmeträger verwendet. Der Effekt der langsamen, gleichförmigen Erwärmung von Haut, Muskulatur und Bindegewebe ist derselbe wie bei Moorpackungen.

„Heutzutage gibt es besser wirksame, natürliche, pflanzliche oder auch industriell hergestellte Produkte, die gute lokale Wirkungen entfalten. Diese Produkte werden in der Therapie am Institut in Neunkirchen gezielt eingesetzt“, so OÄ Dr. Sabine Pfalzer, Standortleitung des Institutes für Physikalische Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin des Landeskrinikums Neunkirchen.

Ein bewusster Verzicht auf Moorpackungen als Wärmeträger in der medizinischen Therapie trägt zum Schutz wertvoller Ökosysteme und zum positiven Einfluss auf das Klima bei. Somit leistet das Institut für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin im

Landeskrlinikum Neunkirchen durch den Einsatz alternativer Produkte einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Umwelt.

Bildtext:

Bei der Verwendung der Wärmeträger v.l.n.r.: OÄ Dr. Cornelia Kößler, OÄ Dr. Sabine Pfalzer und die beiden medizinischen Masseurinnen Gertrude Ungersböck und Kristina Ungerhofer.

Fotocredit: LK Neunkirchen

MEDIENKONTAKT

Claudia Tisch

Landeskrlinikum Neunkirchen

Tel.: +43 (0)2635 9004-17001

E-Mail: claudia.tisch@neunkirchen.lknoe.at